



Swisscom unterstützt digitale Transformation von dorma+kaba

dorma+kaba setzt künftig auf die Swisscom Application Cloud, um neue, hochverfügbare Zutrittslösungen agiler zu entwickeln und schneller an den Markt zu bringen.

Die dorma+kaba Gruppe ist eine weltweit führende Anbieterin von Sicherheits- und Zutrittslösungen. Der Konzern ist seit Jahren Vorreiter in der Digitalisierung. So bietet dorma+kaba seit 2014 mit Kaba Mobile Access eine Cloud-basierte, mobile Zutrittslösung an.

Exivo: Access-as-a-Service

Nun verstärken Swisscom und die dorma+kaba Gruppe die langjährige Zusammenarbeit mit einem zukunftsweisenden Projekt. dorma+kaba bringt im Frühjahr 2016 mit exivo eine Internet-basierte Zutrittslösung für kleine und mittlere Unternehmen auf den Markt. Mit exivo lässt sich ein Zutrittssystem einfach planen, konfigurieren, bestellen, individualisieren, installieren und Rechte können dynamisch vergeben werden. Die Lösung, welche sowohl für mechanische wie auch elektronische Anwendungen konzipiert ist, läuft auf einer zentralen Plattform. Vertriebspartner und Endanwender beziehen die gewünschten Funktionalitäten als Software-as-a-Service. Renato Serafini, Business Owner von exivo, erklärt: „exivo unterstützt die langfristige Transformation unseres Geschäftsmodells: weg vom Produkt des mechanischen Türschlosses hin zum Servicegeschäft. Das erfordert ein Umdenken bei allen Beteiligten, bietet aber auch Chancen. Erstmals können unsere Partner eigene Services auf der Plattform mitanbieten und sich wiederkehrenden Umsatz sichern.“

Anwendungsentwicklung in der Swisscom Application Cloud

Die neue Lösung entwickelt dorma+kaba in der Swisscom Application Cloud. Auf der Platform-as-a-Service-Umgebung (PaaS) kann das Entwicklungsteam sich vollständig der Entwicklung attraktiver Anwendungsfunktionen widmen. Der Cloud Service von Swisscom in einer privaten Umgebung nimmt den Entwicklern alle lästigen Administrations- und Konfigurationsaufgaben ab. dorma+kaba erhält dank PaaS die nötige Agilität und will im Monatsrhythmus mit neuen Features auf den Markt.



Passgenaue Architektur und Preismodell

Entscheidend für die Zusammenarbeit ist für dorma+kaba die Passgenauigkeit der Swisscom PaaS-Umgebung zu ihrer eigenen Architektur. Andreas Häberli, CTO der dorma+kaba Gruppe sagt: „Unsere Entwickler sprechen die gleiche Sprache und wir konnten den technischen Rahmen mitbeeinflussen.“ Swisscom setzt auf moderne Software-Design-Methoden wie die funktionelle Zerlegung von Software in lose gekoppelte, Cloud-native Microservices, die sich alle horizontal skalieren und einfach anpassen lassen. Zudem nutzt Swisscom mit Cloud Foundry den Industrie-Standard bei Cloud-nativen Open-Source-Plattformen.

Auch beim Abrechnungsmodell überzeugt Swisscom. Andreas Häberli: „Swisscom bietet einfach verständliche, linear skalierende Preise an. Das passt am besten zu unserem Business-Modell und schützt uns vor teuren Hardware-Investitionen.“ Matchentscheidend waren zudem die Datenhaltung in der Schweiz und die Sicherheit. Kleine und mittelständische Unternehmen könnten mit ihren lokalen Netzwerken kaum das Sicherheitsniveau einer durchgängig gemanagten Cloud erreichen, so Andreas Häberli zu möglichen Sicherheitsbedenken der KMU-Partner und Kunden.

Gegenseitiger Gewinn

Die Partnerschaft ist für beide Seiten ein Gewinn. Während dorma+kaba auf modernste Technologie und Know-how von Swisscom setzen kann, profitiert Swisscom von deren Branchen-Expertise und kann das eigene Cloud-Angebot ausbauen. Marcel Walker, Head of Cloud & Datacenter Services bei Swisscom Enterprise Customers sagt: „Als Schweizer Traditionsunternehmen teilen wir die gleichen Werte, haben den Drang nach Innovationsführerschaft und wollen unseren Kunden einfache, inspirierende und sichere Lösungen bieten. Die Zusammenarbeit sorgt dafür, dass ein mehrwertstiftendes Ökosystem aus Nutzern, Entwicklern und Anbietern auf der Swisscom Cloud entsteht.“

Bern, 14.Januar 2016



swisscom

Medienmitteilung

dorma+kaba

Die Kaba Gruppe aus Rümlang bei Zürich (Schweiz) und die in Ennepetal bei Düsseldorf (Deutschland) ansässige DORMA Gruppe haben sich im September 2015 zur dorma+kaba Gruppe zusammengeschlossen. Daraus ist eines der globalen Top-3-Unternehmen im Markt für Sicherheits- und Zutrittslösungen entstanden mit einem Pro-Forma-Umsatz von über CHF 2 Mrd. und rund 16'000 Mitarbeitenden. dorma+kaba ist in über 50 Ländern aktiv und in allen relevanten Märkten vertreten – sowohl mit Produktionsstätten als auch mit Vertriebs- und Service-Standorten.